

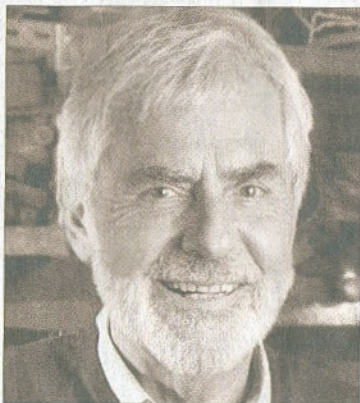
PNP
5.11.2014

Alte Rezepte und lyrische Köstlichkeiten

Rupert Berndl erinnert in Tittling an kulinarische Traditionen

Von Andreas Schrank

Tittling/Waldkirchen. Der Bayerische Wald hat eine reiche kulinarische Tradition, die aber zunehmend in Vergessenheit gerät. Dem will Rupert Berndl entgegenwirken. Der Heimatpfleger des südlichen Landkreises Freyung-Grafenau hat alte Kochrezepte aus handgeschriebenen Büchern zusammengetragen, die er unter dem Titel „Kartoffelsterz und Hollerkoch“ veröffentlicht hat. Daraus und aus „Stimmt's“ wird er in der Marktbücherei Tittling am 7. November vorlesen.



Rupert Berndl liest in der Marktbücherei Tittling. – Foto: PNP

Berndls Interesse gilt auch lyrischen Köstlichkeiten: In seinen witzigen Geschichten und humorvoll hintergründigen Gedichten blickt er mit liebenswer-

ter Selbstironie hinter die Fassade seiner Mitmenschen. Als Maler, Bildhauer und Autor ist er es gewohnt, exakt zu beobachten. So beschreibt er mit einem ver-

ständnisvollen Augenzwinkern alltägliche und menschliche Unzulänglichkeiten. Dabei ist es ihm ein großes Anliegen, die Bayerische Mundart zu erhalten. Deren Kraft und Ausdruckstärke nutzt er besonders in seinen Gedichten. Die musikalisch umrahmte Lesung findet am Freitag, 7. November, um 19.30 Uhr in der Marktbücherei Tittling statt. Der Eintritt ist frei.

Berndl wurde 1940 in Passau geboren, studierte Malerei und Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in München. Von 1965 bis 2005 arbeitete er als Kunsterzieher am Gymnasium in Waldkirchen, ab 1999 als stellvertretender Schulleiter. Seit 1974 ist er Kreisheimatpfleger des südlichen Landkreises Freyung-Grafenau.